

## Niederschrift

Über die 21. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft der Stadt Laatzen am 08.04.2010 in der Förderschule Am Kiefernweg, Kiefernweg 3, 30880 Laatzen

### Vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft

### Von der Verwaltung

Die Ratsmitglieder:

Ernerth, Ausschussvorsitzender  
Ubrig  
Derabin  
Harbart  
Hecht  
Kornetzky  
Münkner  
Philipps  
Sandmann  
Stuckenberg  
Öngel

Bgm. Prinz  
EStR Schneider  
Herr Thiel  
Frau Faber  
Herr Schrader  
Herr Schäfer (Protokoll)

**Zuhörer:** 13

**Pressevertreter:** 1

Otte-Spille, Lehrervertreterin  
Friedsch, Elternvertreter  
Rezaei, Jugendparlament  
Gorbuschin, Künstlergruppe Laatzen  
Meyer, Seniorenbeirat  
Feretti-Ebel, Frauenarbeit

entschuldigt fehlen:

Mesch, Vertretung der Lehrkräfte  
Scheibe, Arbeitskreis Sport  
Wolter, AWO

### **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 08.12.2009
2. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten  
D.-Nr. 47/2010
3. Zukunftsweisende Schulsozialarbeit in Laatzen

-Antrag SPD-Fraktion-  
D.-Nr. 55/2010

4. Bericht aus dem Seniorenbeirat  
Mündlicher Bericht
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 5.1 .Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff  
in Rethen  
-Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung-  
D.-Nr. 011/2010
    - 5.1.1 Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationstreff  
in Rethen  
D.-Nr. 011/2010/1
  - 5.2 Sonderfonds der Landesstiftung „Familie in Not“ für Eltern mit geringem  
Einkommen  
D.-Nr. 002/2009/1
  - 5.3. Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzmini-  
mums  
-Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG, 1 BvL 1/09 vom  
09.02.2010)-  
D.-Nr. 034/2010
6. Anregungen und Wünsche

### **Nichtöffentlicher Teil**

7. Ergebnis der Schulinspektion der Förderschule Am Kiefernweg  
Mündlicher Bericht

noch zu Punkt 5

noch zu Punkt 6

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ernerth, eröffnet um 18:00 Uhr die 21. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass eine Erweiterung der Tagesordnung mit Schreiben vom 06.04.2010 mitgeteilt wurde. Zum TOP 5 Mitteilung des Bürgermeisters folgt nach TOP 5.3 zusätzlich  
TOP 5.4 Schaffung zusätzlicher KITA Plätze in Laatzen- Mitte D.-Nr.54/2010  
TOP 5.5 Zusätzliches Hortbetreuungsangebot in Grasdorf, D.-Nr.56/2010  
TOP 5.6 Hortplätze in Gleidingen D.-Nr.56/2010

Zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung wird folgendes beraten und beschlossen:

**Zu TOP 1:**

**Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 08.12.2009**

Die Niederschrift über die 20. Sitzung am 08.12.2009 liegt im Abdruck vor und wird genehmigt.

**Beschluss:** Einstimmig, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme

**Zu TOP 2:**

**Bericht der Gleichstellungsbeauftragten  
D.-Nr. 47/2010**

Der Bericht wird vom Ausschuss dankend zur Kenntnis genommen. Anschließend beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Faber, Fragen aus dem Ausschuss.

Protokollnotiz: Zur entsprechenden Frage hinsichtlich der Anzahl der versendeten Fragebögen (Punkt 2.1.1.2 des Berichts) lautet die Antwort: 79

**Zu TOP 3:**

**Zukunftsweisende Schulsozialarbeit in Laatzen  
-Antrag SPD-Fraktion-  
D.-Nr. 55/2010**

Nach ausführlicher Diskussion besteht Einigkeit, dass konkrete Vorschläge zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt und beraten werden sollen.

Der Ausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten Eckpunkte für eine zukunftsweisende Schulsozialarbeit in Laatzen zu benennen, die sowohl die Möglichkeiten der Personalorganisation als auch eine Verknüpfung der Schulsozialarbeit mit der städtischen Jugendpflege beinhalten.

**Beschluss:** Einstimmig

#### **Zu TOP 4:**

##### **Bericht aus den Seniorenbeirat**

Herr Meyer berichtet über die Problematik seines Rederechts im hiesigen Ausschuss. Zudem berichtet er über die Seniorenarbeit der vergangenen Monate und gibt einen Ausblick über die kommenden Aktivitäten. Anschließend erläutert Herr Schneider die derzeitige rechtliche Situation des Vertreters des Seniorenbeirats in diesem Ausschuss. Es besteht Einigkeit, dass die Ausschusszuordnung zwischen den Fraktionen geklärt wird.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 5:**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

##### **Zu TOP 5.1 und 5.1.1.**

##### **Neubau eines Familienzentrums mit Kindertagesstätte und Generationentreff in Rethen Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenschätzung- D.-Nr. 011/2010 und 011/2010/1**

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Drucksachen in diesem Ausschuss nicht beschlossen werden, sondern lediglich der Information dienen. Fragen aus dem Ausschuss werden von der Verwaltung beantwortet. Herr Prinz weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kosten konservativ ermittelt wurden und es sich um keine Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II handelt.

Die Drucksachen werden zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 5.2:**

##### **Sonderfonds der Landesstiftung „Familie in Not“ für Eltern mit geringem Einkommen D.-Nr. 002/2009/1**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 5.3:**

##### **Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums -Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG, 1 BvL 1/09 vom 09.02.2010)- D.-Nr. 034/2010**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 5.4:**

**Schaffung zusätzlicher KITA Plätze in Laatzen- Mitte  
D.-Nr. 054/2010**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 5.5:**

**Zusätzliches Hortbetreuungsangebot in Grasdorf  
D.-Nr.200/20056/2010**

Es wird mitgeteilt, dass die Genehmigung der Landesschulbehörde mittlerweile vorliegt. Weitere Fragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

**Zu TOP 5.6:**

**Hortplätze in Gleidingen  
D.- Nr. 057/2010**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 6:**

**Anregungen und Wünsche**

Herr Friedsch fragt nach der späteren Nutzung der Räumlichkeiten in der Förderschule. Herr Schneider teilt mit, dass die Räumlichkeiten weiterhin für schulische Zwecke zur Verfügung stehen sollen. Diesbezüglich soll noch eine Projektgruppe gebildet werden. Die Ergebnisse werden in einer späteren Sitzung dieses Ausschusses vorgestellt.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

gez.  
Ernerth  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Prinz  
Bürgermeister

gez.  
Schäfer  
Protokollführer